Sitzungsvorlage Nr. 055/05

Fachbereich	*Datum*
Kultur und Medien	01.06.2005
Berichterstatter/in:	
Warminski-Leitheußer, Gabriele	

Gremien	*Sitzungsdatum*	*Beratungsstatus*
Ausschuss für Kultur und Partnerschaften	03.05.2005	öffentlich

Betreff

Vespermusiken in der Stiftskirche Cappenberg in den Monaten April bis September 2005

Budget-Nr.:		*Produktgruppen-Nr.:*	*Produkt-Nr.:*
Haushaltsjahr	*Sachkonto*	*Finanzielle Auswirkungen in Euro*	
2006			

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Kultur und Partnerschaften nimmt das Programm der Cappenberger Vespermusiken 2005 zur Kenntnis.

Datum /Unterschrift

Landrat	Dezernent / in	Fachbereichsleiter / in	Sachgebietsleiter / in – Sachbearbeiter / in

Begründung der Vorlage

In inhaltlicher Form und veranstalterischer Struktur wird die Reihe der Cappenberger Vespermusiken unverändert fortgesetzt. Nach wie vor liegt der Schwerpunkt der 6 Sommerkonzerte bei der sogenannten Alten Musik. Bis auf eine Ausnahme werden jeweils am 1. Sonntag der Monate April bis September Künstlerinnen und Künstler auftreten, die die Musik der Renaissance und des Barock in den Mittelpunkt ihres Schaffens gestellt haben. In ihren atmosphärischen und akustischen Voraussetzungen bietet die Stiftskirche einen nahezu idealen Rahmen für diese Form der Musik. Im einzelnen wurden folgende Konzerte vereinbart:

Eröffnet wird die diesjährige Reihe der Vespermusiken am **3. April 2005** mit dem AMADEUS GUITAR DUO. Seit 1991 bilden Dale Kavanagh (Kanada) und Thomas Kirchhoff (Deutschland) das Amadeus Guitar Duo, das seitdem zu den erfolgreichsten Ensembles dieser Art in Europa zählt. In bisher über 450 Konzerten in fast 30 Ländern Europas und Nordamerikas begeisterte das Duo sein Publikum mit überschwänglichem Temperament im virtuosen Vortrag, sensibelster Gestaltungskraft und einem großen, warmen tragenden Gitarrenton. An diesem Sonntag werden Werke von Carulli, Bach, Vivaldi, Prätorius und Händel zu Gehör gebracht.

Das Ensemble EPOCA BAROCCA gastiert am **8. Mai 2005** in der Stiftskirche. Die Mitglieder des Ensembles sind vereint in der gemeinsamen Leidenschaft für die Darstellung barocker Musik auf originalen Instrumenten. Der Schwerpunkt des Repertoires ist die Trio- und Quadrosonate mit konzertantem Bass, etwa in der Zeit von Caldara bis Zelenka. EPOCA BAROCCA konzertiert seit 1994 mit großem Erfolg bei Publikum und Kritik auf renommierten Festivals wie z.B. Festival Alte Musik (Prag), Fränkischer Sommer und Associazione Musicale Romana. Das Programm der 2. Vespermusik hat den Titel –Musik am Hofe des Königs Sachsens und Polens-. Es beinhaltet Werke von Heinichen, Zelenka und Vivaldi.

Am **5. Juni 2005** wird mit “MUSICA ANTIQUA KÖLN“ eines der national wie international profiliertesten unter den Ensembles für Alte Musik auftreten. Mit seinem Begründer Reinhard Goebel an der Spitze ist die Gruppe in den 30 Jahren ihres Bestehens überall aufgetreten, wo Alte Musik gepflegt wird. Das Ensemble wurde zum Inbegriff für eine ebenso lebendige wie virtuose Interpretation der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts und für einen geistreichen Einsatz historischer Aufführungspraxis.
Eine umfangreiche Discographie beschreibt die Breite des Repertoires und zeugt zugleich von dem hohen Niveau des Ensembles. Die 2004 erschienene CD Biber, Harmonia Artificiosa wurde für den GRAMMY nominiert und erhielt den japanischen Record Academy Award. Das Programm der 3. Vespermusik trägt den Titel “Italienische Triosonaten“.

Die 4. Vespermusik am **3. Juli 2005** wird das Ensemble Flauti e Bassi gestalten. Der Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit ist das Auffinden, Restaurieren und Aufführen noch unveröffentlichter Musikoriginale. Durch geschickte Auswahl der Werke, in dem Solo-Sonate neben Trio-Sonate und Duo neben Quartett gestellt wird, erreicht das Ensemble eine große Farbigkeit und Abwechslung, so dass die Programme vom ersten bis zum letzten Werk Spannung und Vergnügen vermitteln. In der Besetzung Flöten, Fagott und Cembalo werden an diesem Sonntag Werke von Telemann, Zachow, Molter und Kleinknecht zu Gehör gebracht.

Am **7. August 2005** wird das Ensemble La Gioia Köln in der Stiftskirche auftreten. Das Ensemble hat sich auf das Musikrepertoire des 17. und 18. Jahrhunderts in historischer Aufführungspraxis spezialisiert. Diminutionskunst, barocke Affektenlehre und Ornamentik bis hin zum Galanten Stil bilden die Basis für konzeptionelle Programme, die Experimentierfreudigkeit mit instrumentaler Vielfalt verbinden und verschiedene Aspekte der Epoche von Frühbarock bis Frühklassik beleuchten. La Gioia Köln zeichnet sich durch Virtuosität, ausdrucksstarkes Spiel und unterhaltsame Ab-

wechslung aus. Das Programm der 5. Vespermusik trägt den Titel: -Von Venedig nach Rom- Italienische Musik des seicento.

Am **4. September 2005** beenden Sarah Maria Sun (Sopran), Susanne Wohlmacher (Flöte) und Carsten Linck (Gitarre) das Veranstaltungsjahr. Bekannt als duo ascolto haben sich Susanne Wohlmacher und Carsten Linck auf die Originalliteratur für Flöte und Gitarre aus Renaissance und Barock spezialisiert. Zu einem Trio erweitert, um die Sopranistin Sarah Maria Sun, werden die Künstler am 4.September ein Programm mit Lautenliedern der englischen Renaissance, Barocksonaten für Flöte und basso continuo sowie Originalwerke und Bearbeitungen italienischer Arien und Canzonen aus der Belcanto-Zeit u.a. von Caldara, Händel, Scarlatti bis hin zu Bellini, Donizetti und Giuliani vortragen.

Anlage

((ABES))